

Pascoflair®

Ihre Ruheinsel aus der Natur

- entspannt bei Stress und Mehrfachbelastung
- erhält Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit
- verschafft innere Ruhe und fördert so den gesunden Schlaf
- wirkt schnell^{1,2} und ist ausgezeichnet verträglich



- ¹ Movafegh, A., Alizadeh R., et al. (2008) Anesth Analg 106(6), 1728-32.
- ² Dimpfel, W., Koch K., et al. (2012) Neuroscience & Medicine, 3, 130-140.

Pascoflair® Pflanzliches Arzneimittel. Überzogene Tabletten. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Bei nervösen Unruhezuständen. Enthält Sucrose und Glucose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen





Geht nicht? Vielleicht ja doch!

TEXT: JULIA NOLTE

ENTSCHEIDEN

Ich bin nicht gut genug fürs Studieren!

Woher willst du das wissen? Uni ist nicht Schule. Hier studiert man nicht alles von Deutsch bis Chemie, sondern nur das, was einen interessiert. Dafür zu lernen kostet weniger Überwindung, und das, was einen begeistert, kann man sich viel besser merken. Wichtiger als ein super Abi-Schnitt ist die Fähigkeit, sich seine Zeit und den Lernstoff gut einzuteilen. An den Hochschulen gibt es außerdem Hilfe: »Brückenkurse«, die einen in Mathe und Physik fit machen, oder Schreibwerkstätten, bei denen man Tipps zum Schreiben von Hausarbeiten bekommt. Auch eine gute Betreuung durch Professoren und deren Mitarbeiter kann dir das Studium erleichtern. Wie zufrieden die Studenten an verschiedenen Hochschulen sind, kannst du im CHE-Ranking nachsehen. Also lass die Abi-Note einfach mal beiseite und finde heraus: Für welches Studienfach kannst du dich begeistern? (Fächerbeschreibungen und Ranking-Ergebnisse gibt es in diesem Heft ab Seite 171.)

Ich kann mir ein Studium eh nicht leisten!

Eine Wohnung, Essen, Lehrbücher ... was das alles kostet! Ja, was denn? Das solltest du durchrechnen, bevor du aus Geldgründen auf ein Studium verzichtest. 864 Euro gibt ein Student im Schnitt im Monat aus, so das Deutsche Studentenwerk, am meisten davon für die Miete. Durch eine geschickte Wahl des Studienorts lässt sich der Betrag aber drücken: nicht wegen der Studiengebühren – die sind überall abgeschafft –, sondern wegen der sehr unterschiedlichen Mieten. In den neuen Bundesländern sind sie niedriger, genauso wie in kleineren Städten. Es muss ja nicht Köln oder München sein. In Halle, Greifswald oder Magdeburg gibt es WG-Zimmer für 250 Euro. Sehr günstig unterkommen kann man über »wohnsinn.org« oder »Wohnen für Hilfe«. Das Geld, das Studieren trotz allem kostet, lässt sich auch aufbringen, wenn die Eltern einen nicht unterstützen. Es gibt Kindergeld, Studentenjobs, Stipendien (nicht nur für Überflieger!) und Bafög. Etwa jeder dritte Student bekommt dieses Geld vom Staat, und die Hälfte ist geschenkt (mehr zur Studienfinanzierung ab Seite 164).



In meiner Familie hat noch niemand studiert!

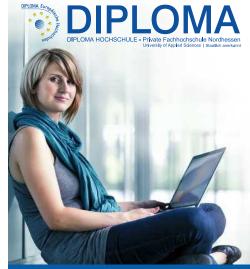
Natürlich ist die Hemmschwelle höher, wenn man etwas als Erster tut – dafür erwartet einen das größere Abenteuer! Es kann dich ermutigen, mit anderen zu sprechen, deren Eltern auch nicht studiert haben, schau mal bei arbeiterkind.de. Erste Orientierung in der Uni-Welt findest du in diesem Heft: ein Studenten-ABC (ab Seite 110), Tipps für den Start (ab Seite 98), Fächer zum Kennenlernen (ab Seite 171).

Ich trau mich nicht wegzuziehen!

Wenn man sich wunderbar mit Eltern und Geschwistern versteht und einem die Clique im Heimatort über alles geht – dann kann man doch nicht einfach so wegziehen? Doch! Deine Familie bleibt deine Familie und richtig gute Freunde verliert man nicht aus den Augen. Über oneweekexperience.de kannst du einfach einmal Student für eine Woche sein, auch an einem anderen Ort. Wenn du hinterher doch lieber zu Hause bleibst, ist das auch okay. Niemand muss ausziehen, um zu studieren. Deutschlandweit gibt es 106 Universitäten und 216 Fachhochschulen, also bestimmt auch eine in deiner Nähe.

Ich kann mich nicht für ein Fach entscheiden!

Musst du auch nicht— zumindest nicht gleich. Manche Unis bieten spezielle Programme für Abiturienten, bei denen man ein Jahr lang in ganz unterschiedliche Fächer hineinschnuppert (siehe den Überblick auf Seite 70). Doch auch wer sich direkt für einen Studiengang einschreibt, darf sich in jede Vorlesung setzen, die ihn interessiert, auch wenn sie gar nicht zu seinem Studiengang gehört. Entdeckst du auf diese Weise dein Traumfach, informierst du dich über einen Wechsel. Viele Universitäten veranstalten außerdem interdisziplinäre Vorlesungsreihen. An neun Hochschulen in Sachsen können sogar alle Studenten bestimmte gemeinsame Kurse besuchen und in Gruppen arbeiten, ob sie nun Ingenieurin, Museologe oder Sozialarbeiter werden wollen (siehe Leipzig: bit.ly/zs17gen). Ein ähnliches »Studium generale« gibt es auch andernorts, etwa in Hamburg und Lüneburg.



Bachelor | Master | MBA Präsenzstudium in Bad Sooden-Allendorf* und Leipzig**

- BWL (B.A.)*
- Wirtschaftsrecht (LL.M.)*
- Tourismuswirtschaft (B.A.)*
- Mechatronik (B.Eng.)*
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)*
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)*
- Medienwirtschaft & Medienmanagement (B.A.)*
- Grafik-Design (B.A.)**
- Kindheitspädagogik (B.A.)**

<u>Fernstudium</u>

neben dem Beruf oder der Ausbildung mit samstäglichen Präsenzvorlesungen an bundesweiten Studienzentren oder mit virtuellen Online-Vorlesungen.

- BWL (B.A.)
- Medienwirtschaft und Medienmanagement (B.A.)
- Tourismuswirtschaft (B.A.)
- Wirtschaft und Recht (M.A.)
- General Management (MBA)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten (LL.M.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- Grafik-Design (B.A.)
- Creative Direction (M.A.)
- Frühpädagogik (B.A.)
- Kindheitspädagogik (B.A.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Psychologie (B.Sc./ M.Sc.)
- Medizinalfachberufe (B.A./ M.A.)

Infos und Termine für Studienberatung an allen Studienzentren:

www.diploma.de oder

Hotline: 05722 / 28 69 97 32